

REVIEW LAGUNE

Lagune projiziert gesellschaftliche Beobachtungen auf den Hintergrund einer Invasion von Ausserirdischen aus dem Meer. Panik bricht aus, Strassen sind verstopft. Adaora (Meeresbiologin), Anthony (Rapper) und Agu (Soldat) kämpfen sich gemeinsam durch diesen Ausnahmezustand, welcher menschliches Verhalten in Extremsituationen zeigt und sowohl Angst, Hoffnung und Gier, wie auch Interesse und Neugierde offenlegt.

Die Erzählfigur ist Udide, die Geschichtenweberin aus der Mythologie der Igbo. Okorafor reichert ihren Science-Fiction Roman mit weiteren Gottheiten (Ijele, Legba, Mami Wata oder der Knochensammlerin) an und verknüpft Tradition und Moderne. Veränderung bedeutet hier letztlich Leben: Sowohl für die drei Hauptfiguren, die ihre einzigartigen Kräfte erkennen, als auch für Nigeria, das zur neuen Weltmacht auserkoren ist. Afro-Futurismus pur!

